Data: 10/08/2024
Categoria: Consiglio Provinciale di Bolzano - Web | Link

„Frauen im Handwerk sind ein starkes Netzwerk“

unsertirol24.com/2024/08/10/frauen-im-handwerk-sind-ein-starkes-netzwerk/

Südtirol | Wirtschaft
von ag 10.08.2024 18:06 Uhr
Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stand im Fokus des diesjährigen Sommerempfangs der Frauen im Handwerk. Zahlreiche Gäste waren der Einladung in den „Tower Garden“ nach Vahrn gefolgt.



Im Bild von links Antonia Egger Mair, Rosmarie Pamer, Maria Elisabeth Rieder, Daniela Bortolon, Petra Holzer, Helene Benedikter, Klaus Dorfmann, Johanna Hillebrand, Susanne Niederkofler und Hannes Mussak – Foto: lvh.apa

Am Freitag versammelten sich über 80 Unternehmerinnen sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft zum Sommerempfang der Frauen im Handwerk im stilvollen Ambiente des Interior Towers in Vahrn. Die Landesobfrau der Frauen im lvh, Petra Holzer, und ihre Stellvertreterinnen Daniela Bortolon und Susanne Niederkofler führten elegant durch den Abend und boten den Gästen ein abwechslungsreiches Programm.

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.

In ihrer Begrüßungsrede betonte Holzer: „Die Frauen im Handwerk sind ein starkes Netzwerk, das auf Gemeinsamkeit setzt. In einer Zeit, in der Individualität oft hervorgehoben wird, zeigen wir, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. Entsprechend laden wir alle interessierten Frauen ein, Teil dieses Netzwerkes zu werden, das nicht nur die einzelnen Mitglieder stärkt, sondern auch zur positiven Entwicklung der gesamten Wirtschaft beiträgt."

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Im Zentrum des Abends stand das Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Elektromeisterin Johanna Hillebrand und der Spenglermeister Klaus Dorfmann gaben spannende Einblicke in ihren Alltag und erzählten, wie sie als junge Eltern und Unternehmer diese Herausforderung meistern. Vorgestellt wurde in diesem Zusammenhang auch das Co-Managing Model, das 2023 von der Südtiroler Landesregierung als finanzielle Unterstützung für Unternehmerinnen beschlossen wurde, berichtet der lvh in einer Aussendung.

In Gesprächsrunden diskutierten die Teilnehmerinnen, wie selbstständige Unternehmerinnen Arbeit und Familie, insbesondere mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, vereinbaren können. Helene Benedikter, Vorsitzende der Vereinigung Südtiroler Gastwirtinnen, Antonia Egger Mair, Landesbäuerin im Südtiroler Bauernbund, und Petra Holzer, Landesobfrau der Frauen im lvh, teilten ihre Erfahrungen und besprachen notwendige Unterstützungsmodelle und zukünftige Betreuungsmöglichkeiten. Sie betonten, dass politischer Rückhalt unerlässlich sei.

Gemeinsam mit Rosmarie Pamer, Landeshauptmannstellvertreterin und Landesrätin für Sozialen Zusammenhalt, Familie, Senioren, Genossenschaften und Ehrenamt, sowie der Landtagsabgeordneten Maria Elisabeth Rieder wurden Themen wie die Gewinnung neuer Fachkräfte, innovative Arbeitsmodelle und die bereits genannte Förderschiene „Co-Managing Modell" diskutiert.



Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.

Sie müssen eingeloggt sein, um einen Kommentar zu schreiben.

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.